

Kirche in 1Live | 03.08.2016 floatend Uhr | Manuela Kraft

Ein Mann seit langer Zeit

Kein Sex vor der Ehe, Zärtlichkeit und intime Szenen in Fernseh- und Kinofilmen werden zensiert, Sexual- und Aufklärungsunterricht gibt es nicht, Ausgehen mit Mädchen strengstens verboten, einziger Ausweg: Heiraten, aber Heiraten ist nur möglich, wenn der Mann eine Wohnung plus ihre Ausstattung kaufen kann, dafür braucht es viel Geld und eine gesicherte Arbeit. Was passiert? Die ägyptischen jungen Männer bleiben unter sich, treffen sich zum Kaffeetrinken am Wochenende, denn Alkohol ist auch nicht erlaubt. Was bleibt? Pornos. Was folgt: die jungen Männer sind frustriert und denken nur noch an das eine.

So sagt der ägyptische Regisseur Mahmoud Yossry: "Wir sehen Frauen nur noch unter dem Gesichtspunkt wie wir Sex mit ihnen haben könnten und fangen an, sie wie Objekte zu behandeln. In seinem Film "A Man Since Long Time" – Ein Mann seit langer Zeit" zeigt er junge Männer, die in Kairo aufwachsen. Er geht damit der Frage nach, warum so viele Frauen, nämlich über 99 Prozent, in Ägypten sexuell belästigt werden. Im Film sagt ein junger Ägypter: "Wir denken, bei einer Ehe ginge es nur um Sex, und der sei wie in Pornofilmen. Unsere Generation hat den Kopf voll mit diesem Müll."

Für mich ist klar, dass das alles keine Erklärung und schon gar keine Entschuldigung für die sexuellen Belästigungen ist, aber ich finde es gut, auch einmal von den Lebensumständen der Männer zu hören.

Sprecherin: Alexa Christ